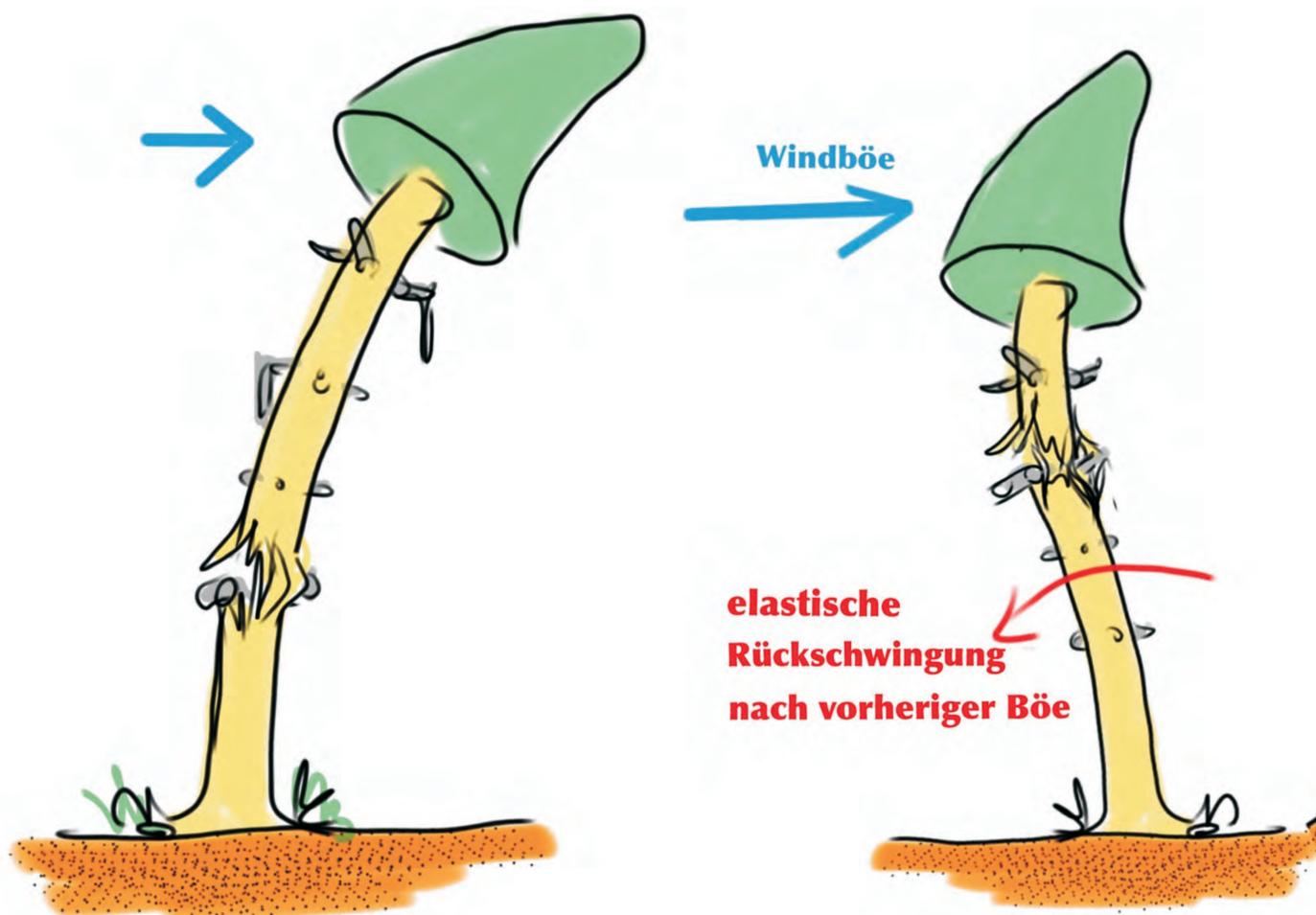


Windböe und Bruch - Dauerschub und Wurf?

C. Mattheck, K. Bethge, K. Weber



Tiefe Brüche und Würfe sind eher lange anhaltenden Winden zuzuordnen. Allerdings können auch wiederholte Böen insbesondere in Verbindung mit Regen den Windwurf begünstigen.



Tiefe Brüche ordnen wir eher statischer Windbelastung zu, während wiederholte Kurzzeitböen den Gegenschwung eher in größerer Höhe bewirken und dadurch höhere Stammbrüche verursachen. Dabei schwingt der Baum nach einem Windstoß zurück und wird erneut getroffen, so dass es zur Geschwindigkeitsaddition kommt.